

Erlebnisreitferien Tagebuch

vom 13. bis 18. April 2014

13.4.214

Liebes Tagebuch, am Sonntag um 16 Uhr trafen wir auf dem Talbach Hof ein. Als auch die letzten eingetrudelt waren, teilten wir die Pferde für den Ausritt ein. Zuerst führten wir die Anfänger durch den Wald. Als wir zurück waren ging die Mittlere und die Fortgeschrittene Gruppe ausreiten. Bei unserem 1. Gallopp trafen wir auf ein Reh, welches ebenfalls im Gallopp den Weg vor uns überquerte. Der Anblick des Rehs versetzte unsere Pferde in Schrecken und überraschte uns. Dadurch nahmen wir die falsche Abzweigung und nach einem langem Bremsweg drehten wir um und Rahmen wieder auf den richtigen Weg. Als wir nach einigen aufregenden Erlebnissen wieder auf den Hof waren versorgten wir die Pferde in den Ställen. Die Toasts zum Abendessen waren sehr lecker. Nach dem Essen teilte Liv gestikulierend die Pferde für Montag ein. Danach lachten wir sehr viel und schrieben das Tagebuch. Nun geniessen wir noch den Abend.

Gute Nacht Liebes Tagebuch

14.4.2014

Liebes Tagebuch, heute Morgen um 7 Uhr musste die Stallgruppe aufstehen und die Ställe ausmisten. Als die Ställe sauber waren gingen wir frühstücken. Danach holte die Gruppe F Raya aus dem Stall und pflegten die monströsen Riesenhufe. Nun spannten wir sie vor die Kutsche und los ging die Ausmistefahrt. Nachdem wir fast umgekippt waren, ein Rechen verloren und wieder gefunden hatten kamen wir auf den Hof zurück. Zum Mittagessen gab es Curryreis. Nach dem Essen hatten wir die Pferde von der Weide und aus den Ställen und machten sie für den Ausritt fertig. Nach einem lehrreichen Ausritt kamen wir erschöpft auf den Hof zurück. Danach halfen wir die Pferde für die Gruppe A bereit zu machen. Wir liessen unserer Kreativität freien Lauf und malten Pferdefähnchen. Dann mussten wir wieder den Stall ausmisten. Zum Abendessen gab es Wähe.

Bis Morgen Liebes Tagebuch



15.4.2014

*Liebes Tagebuch, Dienstag der Wundervolle Tagesausritt, wir schmissen uns in die Klamotten, und rannten gehetzt an den Z'morgentisch. Es war ein schöner Morgen darum hatten wir heute den Tagesausritt, weil martin am Donnerstag nicht kann und morgen der Hufschmied kommt. Aber wieder zurück zu unserem heutigen Tagesausritt. Nach dem Frühstück holten wir unsere Pferde heraus und putzten sie, wie die wilde Sau, und ritten in verschiedenen Gruppen los. Los ging der hektische Ausritt. Wir träumten von Sehenswürdigkeiten und liessen uns von der Landschaft berühren, aber plötzlich kamen wir an eine Kreuzung und wussten nicht mehr wo durch. Darum mussten wir uns durchkämpfen und Martin anrufen. So kamen wir an der Brötlistelle an bevor die anderen da waren. Als sie kamen hatten wir den Pferden bereits Leckerli gegeben. Sie kamen mit grosser Begeisterung an. Martin gab uns die Auskunft, dass wir uns nun zum Schlangenbrot richten und wir stürzten uns darauf wie wilde Tiere. Als wir wieder zurück waren sattelten wir die Pferde ab und so ging unser Ausritt zu Ende. Beim Abendessen Schlangen wir das Birchermüesli herunter.
Gute Nacht liebes Tagebuch.*

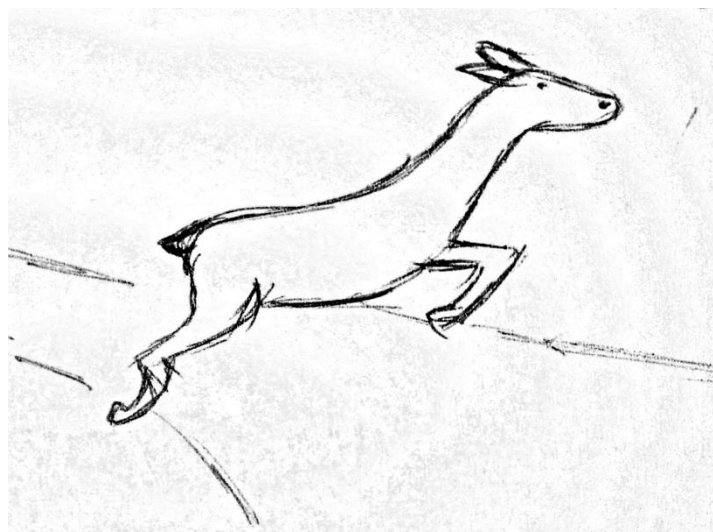
16.4.2014

Liebes Tagebuch, heute Mittwoch war der elegante Indianertag. Am Morgen durften wir die gigantischen Pferde anmalen, aber die Älteren gingen schon ohne Sattel ausreiten. Die Einen gingen mit den angemalten Pferden in den schönen Zirkel Spiele machen und die anderen hatten einen wunder schönen Ausritt. Nach den aberwitzigen Spielen trafen wir uns beim Tipi und kochten alle indianerisch lecker. Es gab Eintopf mit allem was man sich nur vorstellen kann inklusive Pferdehaare. Danach spielten alle 15-14 und Martin fand es zum lachen komisch. Als wir mit dem 15-14 fertig waren holten die Gruppe A und M ihre Pferde heraus. Die A Gruppe gingen mit den gigantischen F's geführt ohne Sattel ausreiten. Die andere Hälfte war mit Michele im runden Zirkel. Die gruppe M ging auf einen wundervollen berührten Ausritt ohne Sattel. Bei der Gruppe M kam Martin den Schlittenhunden in rasantem Tempo auf die Gruppe zu und Sultan drehte sich. Als wir wieder zurück waren mussten wir unsere Ämtli erledigen. Zum Abendessen gab es ein buntes Bauernznacht. Nun gehen wir noch auf den Nachtausritt.

Gute nacht liebes Tagebuch.

Nachtrag nach dem Nachtritt:

Liebes Tagebuch, kurz nach dem gestrigen Nachtessen. Es war finster, dunkel und man hörte überall gefährliche geräusche. Die Nacht endete sehr erlebnisreich.



17. 4. 2014

Heute Morgen nach dem Frühstück ging die reitergruppe A in den Zirkel reiten. Gruppe F ging mit Martin und der Kutsche erneut die Waldwege misten, wobei Emeli auf Raya tronte. Martin kam vom glänzenden Weg ab auf eine staubige, ästige Waldschneise und wir bekamen einen Durchschüttelfrost ausser Emeli. Der Wagen blieb an einem Baumstamm hängen und wir kamen fast nicht mehr heraus aber Raya schaffte es, uns noch gerade lebendig heraus zu bringen.

Zum Mittagessen gab es „Spaggetti mit Fleischsosse“ und dann gingen wir in verschiedenen Gruppen Ausreiten. Nach dem Abendessen spielten wir Räuber und Polizei. Gute Nacht liebes Tagebuch.



18. 4. 2014

Liebes Tagebuch

Am Freitagmorgen durften wir ausschlafen denn es gab erst um 9:30 Uhr Frühstück, auch musste niemand ausmisten.

Nach dem Frühstück ging die Gruppe A auf den Pyjamaritt und wir anderen mussten die Pferde, welche noch fotografiert werden mussten, hervorholen. Sie wurden dann von Jasmin fotografiert. Danach suchten wir die besten Fotos aus und Martin begann die T-Shirts und Kissen zu drucken. Zum Mittagessen gab es leckere Ravioli, die wir sehr genossen. Nach dem Essen mussten wir alles fertig packen und durften dann die Pferde für den letzten Ausritt bereitmachen. Am Nachmittag ging Gruppe M mit Jasmin und Gruppe F mit Martin ausreiten. Es war mal wieder sehr abenteuerlich, denn wir in Gruppe F hatten sehr schnelle Pferde dabei...

Das Wetter war leider nicht mehr so schön, aber wir hatten Glück und wurden beim Reiten nicht verregnet.

Wir kamen erst um kurz vor 17:00 Uhr zurück auf den Hof und mussten daher schnell unsere Pferde versorgen, denn es warteten schon die ersten Eltern auf ihre Kinder. Und so ging das wunderschöne Lager zu Ende.

Gute Zeit liebes Tagebuch